

## Es war einmal in Amerika – 300 Jahr amerikanische Kunst Fahrt zur Sonderausstellung in Köln am 16.02.2019

Die **Gesellschaft für Sicherheitspolitik Sektion Siegen** und die **Deutsch-Amerikanische Gesellschaft Siegerland-Wittgenstein** laden alle Mitglieder und Freunde der Gesellschaften sowie Gäste zur Teilnahme an einer gemeinsamen Fahrt nach Köln zur Besichtigung der großen Sonderausstellung „Es war einmal in Amerika – 300 Jahre amerikanische Kunst“ im renommierten Wallraf-Richartz-Museum/Fondation Corboud ein.

Die Fahrt soll am **Samstag, dem 16. Februar 2019**, stattfinden. Abfahrt 9:10 h Siegen Hbf. Die spektakuläre

Überblicksschau bietet einen Spaziergang durch die nordamerikanische Kunst von der europäisch dominierten Kolonialzeit (1650) bis zum Action Painting in der Zeit des Kalten Krieges (1950). In der Ausstellung sind rund 130 Leihgaben aus Privatsammlungen und großen Museen größtenteils erstmalig in Deutschland zu sehen. Hervorzuheben

sind hier insbesondere die Werke von Edward Hopper mit ihrer Motivilik, die die Amerika-Wahrnehmung nachhaltig beeinflusste. Auch die betörenden, von Georgia O'Keeffe in Nahaufnahme gemalten Ansichten floraler Motive oder die mit Pigmentfarbe gemalten Bilder des Pioniers der Farbfeldmalerei Mark Rothko gehören zu den Wegmarken der amerikanischen Kunst, die das Wallraf-Richartz-Museum zeigt. Fotografien, Skulpturen und Plastiken runden die Schau ab.

Die Ausstellung führt in überwältigender Fülle vor Augen, dass es eine singuläre amerikanische Kunst nicht gibt, sondern dass die Bildende Kunst der USA so vielschichtig und facettenreich wie das Land selbst ist. Zunächst eher von den europäisch-akademischen Traditionen geprägt, speiste sich die Kunst zunehmend aus den multiethnischen Traditionen der jungen Nation, um schließlich im 20. Jahrhundert selbst zum Impulsgeber für Kunstströmungen in Europa zu werden. Die Ästhetik der Ostküste, vor allem der Neuengland-Staaten, wirkte im 20. Jahrhundert ebenso stilbildend wie die grellbunten Wandmalereien aus Harlem oder die angewandten Techniken der US-Konsumgüterwerbung.

- Die Fahrt soll mit der Bahn (NRW-Ticket) durchgeführt werden. Für Fahrt, Abfahrt 9:10 Uhr ab Siegen Hbf, Eintritt und



- Gruppenführung um 11:30 h samt Kopfhörer werden 29 Euro berechnet. Mit einer gemeinsamen
- Einkehr in der Kölner Altstadt („Früh“ gegen 13:00 Uhr- nicht im Preis enthalten) soll der Kulturgenuss gesellig ausklingen.
- Nach Hause fahren könnten spontan sich zusammenstellende Fünfergruppen jederzeit nach Fahrplan. Wer in Kölns City bummeln will, bleibt gemeinsam mit anderen einfach etwas länger

Um eine verbindliche Anmeldung bis zum 09.02.2019 per Email an [gsp-siegen@t-online.de](mailto:gsp-siegen@t-online.de) oder an die Postadressen der Vereine wird gebeten